

STANDARDWERK FÜR WÄRMEDÄMMSYSTEME ERSCIENEN

Soeben ist die neue Verarbeitungsrichtlinie für Wärmedämmverbundsysteme VAR 2011 erschienen. Das vorliegende Werk wurde von den Mitgliedern der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme (QG WDS) erstellt. Die VAR 2011 gilt als Standard für alle Professionisten, die Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme planen und verarbeiten. Praxisnah und anschaulich erklärt sie Details zur Planung, Vorbereitung und Umsetzung auf Basis der aktuellen Normen und Vorschriften in Österreich. Das Handbuch ist im Schmutzer Verlag erschienen. Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) eignen sich für Neu- und Altbauten. Sie verbessern nachhaltig den Energiehaushalt. „Doch nur eine fachgerechte Verarbeitung garantiert optimale Ergebnisse. Schon bei der Planung müssen die grundlegenden Regeln berücksichtigt werden“, erklärt Reinhold Pratschner, Geschäftsführer der Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme. Die neu erschienene Verarbeitungsrichtlinie zeigt die notwendigen Qualitätsregeln auf.

Qualitätsgruppe setzt Maßstäbe

Als Vorreiter im Bereich Forschung und Entwicklung stellt die Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme Know-how am Puls der Zeit zur Verfügung. Die aktuelle Ausgabe wurde von den Mitgliedern der Qualitätsgruppe erstellt. Die Richtlinie erschien erstmals 1999, weitere Auflagen folgten 2001, 2004 und 2007. Die VAR 2011 wurde um Verarbeitungsempfehlungen und neue Technologieentwicklungen erweitert. Sie fasst die Anforderungen der Regelwerke und Normen zur Planung und Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen zusammen – insbesondere die ÖNORMEN B 2259, B 6400, und B 6410.

Handbuch für die Praxis

Die VAR 2011 richtet sich an Planer, ausschreibende Stellen, Generalunternehmer und Verarbeiter, insbesondere an zertifizierte WDVS-Fachverarbeiter (ZFV). Sie stellt Lösungen zur Verfügung, die zur Wertsteigerung jedes Gebäudes beitragen – vorausgesetzt, sie werden von allen am Bau Beteiligten gemeinsam umgesetzt. Die VAR 2011 ist ein Handbuch für die Praxis. Dieses kommt direkt auf der Baustelle zum Einsatz. Mit zahlreichen Illustrationen unterstützt es die Professionisten beim Umsetzen der Normen.

Ausbildung zum zertifizierten Fachverarbeiter

Die Verarbeitungsrichtlinie ist Grundlage für die von der QG WDS initiierte Ausbildung zum „Zertifizierten Fachverarbeiter“ (ZFV). In Theorie und Praxis vermittelt diese Weiterbildungsmaßnahme Baumeistern, Maurern und Malern die jeweils gültige Richtlinie. Das Konzept der Qualitätsgruppe garantiert österreichweit einheitliche Ausbildungsstandards. Wunsch der Qualitätsgruppe ist es, den zertifizierten Fachverarbeiter langfristig zum Lehrberuf auszubauen.

QG WDS – Arbeitsgemeinschaft der Spezialisten

Die Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme vereint die größten Anbieter von Wärmedämmverbundsystemen in Österreich: Baumit, Capatect, Röfix, Sto und Weber-Terranova. 85 % aller in Österreich verarbeiteten Wärmedämmverbundsysteme kommen aus den Betrieben dieser fünf Unternehmen. Ziel der QG WDS ist es, private und öffentliche Bauherren über die Vorzüge von Wärmedämmverbundsystemen zu informieren und die Verarbeitungsqualität zu steigern.



Foto: Bernhard Wolf



Foto: Bernhard Wolf

Hartschaum-Schneidegerät



VAR 2011

VERARBEITUNGS- RICHTLINIE

FÜR WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEME
Technische Richtlinien und Detailzeichnungen



Ausgabe 10/2011

Die VAR 2011 im Überblick

- 106 Seiten in Farbe
- 19 Detailzeichnungen im Anhang
- 27 Abbildungen im Text
- Tabellen mit Bezug zu aktuellen ÖNORMEN
- Checklisten
- Bauprotokoll
- Herausgeber: Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme
- Erschienen Oktober 2011 im Schmutzer Verlag
- Preis € 24,90
- Onlinebestellung unter www.waermedaemmsysteme.at

Kontakt

- DI Reinhold Pratschner
- Geschäftsführer
- Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme (QG WDS)
- Wiedner Hauptstraße 63
- 1045 Wien
- T: +43-(0)-590 900-5058
- reinhold.pratschner@waermedaemmsysteme.at
- www.waermedaemmsysteme.com